

# Wenn Glocken erklingen

(Weihnachtslied)

Text: Florian Fontane

Musik: Gus Anton

Tenor

8

*mf*

1. Wenn Glo-cken er - klin-gen in nächt - li - chem Schein so zart und so  
 2. Wenn Glo-cken er - klin-gen, es hal - let von fern am Him-mel dort  
 3. Wenn Glo-cken er - klin-gen ganz still wird die Welt Chris-tus ge -

Bass

6

8

*mf*

1. sü - ße, so hell und so rein. Wenn Kin - auf Plät - zen be - sin-gen die  
 2. dro-ben steht leuch-tend ein Stern. Der Wind trägt Schwin-gen das Läu-ten zu  
 3. bo-ren, der Ret ter der Welt. Drum schmet die Her - zen und las-set ihn

12

8

*f*

1. Zeit, ist Weih - na ge kom - men, hört nur das Ge - läut.  
 2. Dir, 's ist Weih - nacht Er - den, dort drau - ßen und hier.  
 3. ein, dann wird ab Er - den es Weih - nach - ten

17

8

*f*

3.

sein. Dann wird hier auf Er - den es Weih - nach - ten sein.

3.